Fachcurriculum Sport

Stand: 15.07.2025

Aufgeführt sind obligatorische Inhalte, welche vertieft und durch fakultative Inhalte ergänzt werden. Ziel des Unterrichts ist der systematische, alters- und entwicklungsgemäße Erwerb von Kompetenzen, so dass zugleich die kognitiven, emotionalen, sozialen, kreativen und körperlichen Fähigkeiten der Schüler*innen gefördert werden. Das Hauptziel des Kompetenzaufbaus im Sportunterricht ist eine übergeordnete sportliche Handlungsfähigkeit. Dabei wird ein Fachkompetenzbegriff verwendet, der das Wissen und Können, die Fähigkeiten und Fertigkeiten eines Menschen umfasst. Die Gesamtnote wird nicht ausschließlich durch Verfahren zur Diagnose und Beurteilung ermittelt (*Schulinterne Bewertungstabellen gewährleisten eine transparente Notengebung über die Alters- bzw. Lerngruppen hinaus.*), sondern in gesamtpädagogischer Abwägung.
Von den folgenden aufgeführten Themen und Inhalten kann aufgrund verschiedener Rahmenbedingungen (z.B. Lerngruppengröße, Witterung, Hallenverfügbarkeiten) abgewichen werden.

Sekundarstufe I

Das Fachcurriculum Sport für die Mittelstufe gilt für den 3-stündigen Unterricht in den Klassenstufen 5, 7 und 8 und für den 2-stündigen Unterricht in den Klassenstufen 6, 9 und 10 und orientiert sich an den Fachanforderungen Sport (2016). Die Lehrkräfte orientieren sich dabei an den jeweiligen Kompetenzbeschreibungen, Inhalten und Konkretisierungen des Leitfadens zu den Fachanforderungen Sport (2016, S.36f.).

Sekundarstufe II

Das Fach Sport wird auf grundlegendem Niveau in zwei Schulstunden à 45 Minuten pro Woche unterrichtet. Themenorientierter Sportunterricht (gemäß Fachanforderungen Sport Sek. II) ist dabei verbindlich und verknüpft sportpraktisches Tun mit der sporttheoretischen Durchdringung. Dabei ist die Sportpraxis die Ausgangsbasis für theoretische Bearbeitungen.
Ergänzung zur Leistungsbewertung Sport in der SEK II:
Zu jedem Halbjahr müssen sich die Schülerinnen und Schüler entscheiden, ob sie freizeit- oder wettkampforientiert benotet werden wollen (vgl. Leitfaden ab Seite 56).
Da es im E-Jahrgang eine Ganzjahresnote gibt, muss diese Wahl zu Beginn des Schuljahres bzw. jeweils zu Beginn des Semesters (Q1 u. Q2) erfolgen. Diese Wahl gilt dann in E für das gesamte Schuljahr (Ganzjahresnote) und in Q für das jeweilige Semester.
Die Wahl der freizeitorientierten Benotung bedeutet für die Schülerinnen und Schüler, dass die Anforderung in den praktischen Prüfungen individuell herabgesetzt werden, aber die Leistungen dafür mit maximal 9 Punkten benotet werden können. Somit kann auch im Zeugnis maximal eine Note von 9 Punkten erreicht werden. Für den Test und die mündliche Mitarbeit gilt jedoch auch die übliche Notenskala. Für die wettbewerbsorientierte Benotung gilt die bekannte Notenvergabe (0-15 Punkte).
Die Leistungsbewertung orientiert sich grundsätzlich an den Fachanforderungen Sport (vgl. S.73) und beinhaltet folgende Aspekte:
1.) Sportpraktische Unterrichtsbeiträge (z.B. sportartspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten)
2.) Mündliche Unterrichtsbeiträge (z.B. Regelkenntnisse, Bewegungsbeschreibungen - Beachte: Eine Sportnote darf nicht ausschließlich aufgrund der Theorienote erfolgen.)
3.) Schriftliche Unterrichtsbeiträge: Pro Halbjahr findet eine kurze verbindliche schriftliche Überprüfung am Ende einer Unterrichtseinheit, z.B. ein Test oder eine Hausarbeit, statt. Die Testnote fließt mit 10% in die Gesamtsportnote ein, denn der Praxisanteil ist laut Fachanforderungen deutlich stärker zu gewichten.

Überblick über die vorgesehenen Unterrichtseinheiten
SEK I / Mittelstufe

5/6	Themen	Inhalte	
	Sportspiele	Allgemeine Ballschule Fußball/Futsal Floorball	
	Laufen, springen, werfen	Spielleichtathletik	
	An Geräten turnen	Bodenturnen Sprungschulung	
	Bewegen im Wasser	Wassergewöhnung Technik- und Ausdauerschulung mindestens einer Lage	Das Bronze-Schwimmabzeichen sollte als Minimalziel erreicht werden.
	Ringen, Raufen, Verteidigen	Mit- und gegeneinander kämpfen	
7/8	Sportspiele	Handball Volleyball Basketball	
	Laufen, Springen, Werfen	Grundlagenvermittlung der leichtathletischen Fertigkeiten	
	An Geräten turnen	Turnerische Bewegungen an verschiedenen Geräten	
	Sich fit halten	Ausdauernd laufen Kräftigung Koordination	
	Bewegungsgestaltung und Tanz	Einzel- oder Gruppenchoreographie Rope Skipping oder andere Sportart aus diesem Bereich	
9/10	Sportspiele	Fußball Volleyball	
	Laufen, springen, werfen	Vertiefung der grundlegenden leichtathletischen Disziplinen	
	Sich fit halten	Krafttraining Lauftraining	
	An Geräten turnen	Parcourssport Vertiefung der grundlegenden turnerischen Fertigkeiten	

Sek II / Oberstufe

E (11)	Themen	Inhalte	
	Sportspiele	Vertiefung der speziellen Spielfähigkeit in den großen Zielwurf-, Zielschuss- oder Rückschlagspielen	
	Sich fit halten	Grundlagenvermittlung in Step Aerobic Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Methoden zur Steigerung der individuellen Fitness	
	Leichtathletik	Vertiefung der leichtathletischen Grunddisziplinen mit Fokus auf Fertigkeitsschulung	
Q1/2	Sportspiele	Vertiefung der speziellen Spielfähigkeit in den großen Zielwurf-, Zielschuss- oder Rückschlagspielen	
	Sich fit halten	Vertiefung einzelner Fitness-Komponenten (Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination) mit Fokus auf weitere Trainingsmethoden und –inhalte Vertiefung und Vermittlung weiterer Schritte (Step Aerobic oder andere Sportart aus diesem Bereich)	
	Leichtathletik	Vertiefung der leichtathletischen Grunddisziplinen mit Fokus auf Fertigkeitsschulung mit Ziel der individuellen Leistungssteigerung	